

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

11. April 2022

Dresdner Juristische Gesellschaft Veranstaltung am Dienstag, den 26. April 2022

Liebe Mitglieder der „DJG“,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen. Wir freuen uns, dass sich die Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Frau Bettina Limperg, bereit erklärt hat, am

**Dienstag, den 26. April 2022 um 18.30 Uhr,
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

zum Thema

„Von der Resilienz des europäischen Rechtsstaats“

zu uns zu sprechen und anschließend mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Frau Limperg ist seit dem 1. Juli 2014 Präsidentin des Bundesgerichtshofs. Sie ist die erste Frau in diesem Amt. Vor ihrer Berufung an den Bundesgerichtshof war Frau Limperg in Baden-Württemberg in verschiedenen Funktionen in der Justiz und im Justizministerium tätig, unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundesverfassungsgericht im Dezernat von Herrn Prof. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde. Frau Limperg studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg und Tübingen. Am Bundesgerichtshof ist Frau Limperg nicht allein Dienstvorgesetzte der Richter, Beamten und Beschäftigten. Sie führt kraft Gesetzes auch den Vorsitz im *Senat für Anwaltssachen*, im *Großen Senat für Zivilsachen*, im *Großen Senat für Strafsachen* sowie in den *Vereinigten Großen Senaten*.

Im Rahmen ihres Vortrags wird Frau Limperg kurz die Geschichte des Rechtsstaats resümieren, um sodann verschiedene Herausforderungen des Rechtsstaatskonzeptes durch aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu beschreiben und denkbare Lösungsansätze für eine zukünftig stabile europäische Rechtsgemeinschaft zu skizzieren. Zu diesen Themen und Fragen kann Frau Limperg als derzeitige Präsidentin des im März 2004 am französischen Kassationshof in Paris gegründeten Netzwerks der Präsidentinnen und Präsidenten der obersten Gerichtshöfe der Europäischen Union aus erster Hand berichten. Wir freuen uns auf einen Vortrag, dessen Thematik weit über den Tellerrand unserer täglichen Arbeit hinausgreift, uns und die kommenden Generationen in Europa zukünftig jedoch viel unmittelbarer und existentieller betreffen dürfte, als wir uns das gegenwärtig vorstellen können.

Wie Sie der Presse entnommen haben werden, können wir die Veranstaltung glücklicherweise wieder frei von zwingenden Corona-Restriktionen durchführen. Wir stellen Ihnen gleichwohl anheim, insbesondere in den Zugangsbereichen und Treppenhäusern eine Schutzmaske zu tragen sowie im Kontakt und Gespräch mit anderen Teilnehmer, soweit sich das einrichten lässt, einen angemessenen Mindestabstand zu wahren. Wie wir das immer und gerne handhaben, sind alle Teilnehmer und Gäste im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit Frau Limperg zu einem geselligen Empfang mit einem Glas Wein und Imbiss eingeladen.

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -